

## **Erntetechnik der besonderen Art**

**ÖNSOR will artenreiche Wiesen mit Hilfe einer Wiesensamenerntemaschine fördern**

**Landkreis Rotenburg/Stade. Mit Hilfe einer Wiesensamenerntemaschine plant die Ökologische NABU-Station OsteRegion (ÖNSOR) artenreiche Wiesen zu beernten, um artenarme Flächen mit dem selbst gewonnenen Saatgut aufzuwerten. Für die Anschaffung der Maschine hat die ÖNSOR eine finanzielle Förderung des Landes, in Höhe von 37.650,00 € erhalten.**

„Extensiv genutzte artenreiche Grünlandflächen und Magerasen bieten Lebensraum und Nahrung insbesondere für zahlreiche Insekten- und Spinnenarten, Amphibien, Reptilien und Wiesenvögel. Durch Nutzungsaufgabe und damit einhergehender Sukzession einerseits und Nutzungsintensivierung andererseits werden jedoch zahlreiche Arten verdrängt, der Blühaspekt nimmt ab und damit auch die Nahrungsgrundlage nicht nur für Insekten. Besonders für spezialisierte Schmetterlinge und Wildbienen sind nötige Nahrungspflanzen nicht mehr vorhanden“, erklärt Sarina Pils, Leiterin der ÖNSOR.

Eine natürliche Anreicherung der verarmten Pflanzenbestände sei aufgrund der Landschaftszerschneidung oftmals nicht möglich. Die Einbringung wertvoller Pflanzenarten hat deshalb nach Aussage der *Allianz für Borstgrasrasen* immer mehr an Bedeutung gewonnen und wird bereits in vielen Projekten erfolgreich zur Lebensraumverbesserung eingesetzt. „Bei der Einbringung von Saatgut in Naturschutzgebieten oder auf anderen wertvollen Flächen muss aber auf so genanntes Regio-Saatgut geachtet werden“, erklärt die ÖNSOR-Mitarbeiterin. „Bei der Gewinnung von eigenem Saatgut weiß man genau, wo es herkommt“, so die Landschaftsökologin weiter.

„Die reifen Samen werden mittels einer rotierenden Bürste der Samenerntemaschine, aus dem reifen Wiesenbestand der artenreichen Spenderfläche ausgebürstet, anschließend getrocknet und auf artenärmere Empfängerflächen ausgebracht“, beschreibt die ÖNSOR den Einsatz der Maschine. Mit der Zeit sollen sich hier wieder artenreiche Wiesen mit zahlreichen Blühpflanzen wie Wiesen-Margeriten, Kuckucks-Lichtnelke oder Teufelsabbiss entwickeln, die in der Vergangenheit ein wichtiger Lebensraum für heimische Insekten waren und zukünftig wieder sein sollen.

**Dieser Pressemitteilung sind Bilder aus dem Archiv der Ökologischen NABU-Station Oste-Region beigefügt. Die Bilder sind unter Angabe der Bildquelle zur einmaligen Veröffentlichung freigegeben.**

Herausgeber  
Ökologische NABU Station Oste-  
Region



Ökologische NABU-Station Oste-Region  
Am Vorwerk 10  
27432 Bremervörde  
Ansprechpartner: Sarina Pils  
Telefon: 04266-936572

[s.pils@oesoste-region.de](mailto:s.pils@oesoste-region.de)

### Bildunterschrift:

- 1) Artenreicher Magerrasen.
- 2) eBeetle - Wiesensamenerntemaschine. Fotos: ÖNSOR, Sarina Pils

### Hintergrundinformationen

#### **Ökologische Stationen**

*Im Rahmen der Einrichtung einer unterstützenden Vor-Ort-Betreuung von Schutzgebieten durch das Land Niedersachsen wurden nach dem Vorbild der Biologischen Stationen in Nordrhein-Westfalen auch in Niedersachsen Ökologische Stationen eingerichtet. In enger Abstimmung mit den zuständigen Behörden und durch die Einbeziehung des Ehrenamts und weiterer Akteure ist diese Art der Einrichtung in besonderem Maße geeignet, eine langfristige Schutzgebietsbetreuung zu gewährleisten. Die Ökologischen Stationen befinden sich in Trägerschaft von gemeinnützigen Organisationen. Der NABU Landesverband Niedersachsen e.V. ist Träger von drei Ökologischen NABU-Stationen sowie Mitglied in Trägergemeinschaften von zwei weiteren Ökologischen Stationen.*

*Die Aufgabenschwerpunkte liegen insbesondere in der Betreuung von Schutzgebieten, in der Erfassung und Kartierung ausgewählter Tier- und Pflanzenarten und Lebensräume, u.a. als Grundlage für gezielte Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen, Bewirtschaftungssteuerung, Erfolgskontrollen, Durchführung von Schutzmaßnahmen für gefährdete Arten und Lebensraumtypen und dem Management von Natur- und Artenschutzprojekten (Projektentwicklung, Beantragung, Umsetzung).*

*Die Finanzierung der Gebietsbetreuung erfolgt über Mittel des Landes Niedersachsen aus dem Haus des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt, Energie und Klimaschutz.*

*Die Ökologische NABU-Station Oste-Region (ÖNSOR) ist eine Einrichtung des NABU Niedersachsen mit Sitz in Bremervörde. Sie kooperiert mit den Naturschutzämtern der Landkreise Rotenburg (Wümme) und Stade. Weitere Informationen sind im Internet unter [www.nabu-station-oste-region.com](http://www.nabu-station-oste-region.com) verfügbar.*

**Herausgeber**  
Ökologische NABU Station Oste-Region



**Ökologische NABU-Station Oste-Region**  
Am Vorwerk 10  
27432 Bremervörde  
Ansprechpartner: Sarina Pils  
Telefon: 04266-936572  
[s.pils@oesoste-region.de](mailto:s.pils@oesoste-region.de)

*Für Rückfragen zur Umsetzung von regionalen Projekten wenden Sie sich bitte an Sarina Pils, Ökologische NABU Station Oste Region, Tel: 04266-936572/ 0152-310 55 143, s.pils@oesoste-region.de.*

**Herausgeber**  
Ökologische NABU Station Oste-  
Region



**Ökologische NABU-Station Oste-Region**  
Am Vorwerk 10  
27432 Bremervörde  
Ansprechpartner: Sarina Pils  
Telefon: 04266-936572  
[s.pils@oesoste-region.de](mailto:s.pils@oesoste-region.de)